



Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, Museum Weltkulturen D5 <sup>1</sup>

## Mannheim

### Reiss-Engelhorn-Museen

Die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim (rem) haben sich in den letzten Jahren zu einem international agierenden Museumskomplex entwickelt. Die rem vermitteln und präsentieren in vier Häusern kulturgeschichtliche Vergangenheit und Gegenwart. Die rem gehören zu den wenigen Museen in Deutschland mit international beachteter Spitzenforschung. Zahlreiche Forschungsstellen und Institute befinden sich unter ihrem Dach. Die Vielfalt der rem präsentiert sich auf insgesamt 15.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. Die Sammlungen umfassen 1,2 Mio. Exponate. Damit sind die Reiss-Engelhorn-Museen der größte süddeutsche Museumskomplex in kommunaler Trägerschaft.

In den Bereichen Archäologie, Weltkulturen und Fotografie zählen die rem längst nicht nur zu den bedeutenden Ausstellungshäusern in Deutschland, sondern in ganz Europa. Mit ihren Ausstellungshäusern, Forschungsstellen und Instituten sind die rem in besonderer Weise an der Nahtstelle von Natur- und Geisteswissenschaften, Technik und Vermittlung tätig.



Fibel aus Bronze vom Frühlatèneschema, Typ Münsingen <sup>2</sup>

Zahlreiche keltische Funde aus den Mannheimer Stadtteilen sowie Objekte des ehemaligen Landkreises Mannheim (Brühl, Edingen-Neckarhausen, Ilvesheim, Hockenheim, Ladenburg, Leutershausen, Schwetzingen) sind im Ausstellungsbereich „Innovation Metall – Von der Kupferzeit bis zu den Kelten“ in der Schau „Versunkene Geschichte“ im Museum Weltkulturen D5 zu sehen.

**rem**  
Reiss-Engelhorn-Museen

Reiss-Engelhorn-Museen  
Museum Weltkulturen D5  
68159 Mannheim  
Telefon: 0621/2933771

E-Mail: reiss-engelhorn-museen@mannheim.de  
www.rem-mannheim.de